

FREIE UNIVERSITÄT BERLIN

Fachbereich Philosophie und Geisteswissenschaften

Protokoll

der 154. Sitzung des Fachbereichsrats
am 28.1.2009

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder des Fachbereichsrats:

Prof. Alt, Frau Prof. Schülting, Frau Prof. Müller-Tamm, Prof. Gebauer, Prof. Witte, Prof. Johnston, Prof. Kappelhoff (ab 11.00 Uhr), Frau Prof. von der Lühe, Frau Dr. Schlücker, Dr. Haas, Dr. Baisch, stud. phil. Matthias Grottkopp, stud. phil. Florian Hoch, stud. phil. Juri Diaz Miranda, Frau Bonifacio-Migas, Frau Thurk

Entschuldigt: Prof. König, Prof. Schmidt-Biggemann, Prof. Konst, Frau Reiser

Gäste zu TOP 1 und 2: Frau Prof. Zimmermann (Frankreichzentrum), Prof. Hempfer (WE 5), Frau Dr. Bung (Frankreichzentrum)

Gast zu TOP 3: Frau Prof. Krämer (WE 1)

Frauenbeauftragte: stud. phil. Anja Hein

Sitzungsleitung: Prof. Alt

Beratend: Prof. Niehoff-Panagiotidis, Dr. Dannenberg

Protokoll: Frau Tettweiler

Beginn der Sitzung: 9.15 Uhr

Ende der Sitzung: 11.50 Uhr

Tagesordnung:

1. Vortrag von Frau Priv.-Doz. Dr. Béatrice Durand „Bereitschaft zur Gewalt und ihre fiktionale Erforschung: Javier Cercas' *La Velocidad de la luz* (2005)“ sowie wissenschaftliche Aussprache hierüber im Rahmen ihres Verfahrens zur Verleihung der Lehrbefugnis am FB Philosophie und Geisteswissenschaften
2. Beschlussfassung über den Antrag von Frau Dr. Durand auf Verleihung der Lehrbefugnis (nicht öffentlich)
3. Bericht der Habilitationskommission Dr. Mirjam Schaub; ggf. Beschlussfassung über das Thema des öffentlichen wissenschaftlichen Vortrags (nicht öffentlich)
4. Antrag der WE 1 auf Ausschreibung einer W2-/W3-Professur für Praktische Philosophie mit den Schwerpunkten Ethik, Angewandte Ethik und Politik samt ihrer Theorie; ggf. Bildung der Berufungskommission (nicht öffentlich)
5. Mitteilungen
6. Zweite Satzung zur Änderung der Satzung zur Regelung der Vergabe von Studienplätzen für den Masterstudiengang „English Studies: Literature, Language, Culture“
7. Verschiedenes

TOP 1: Vortrag von Frau Priv.-Doz. Dr. Béatrice Durand „Bereitschaft zur Gewalt und ihre fiktionale Erforschung: Javier Cercas' *La Velocidad de la luz* (2005)“ sowie wissenschaftliche Aussprache hierüber im Rahmen ihres Verfahrens zur Verleihung der Lehrbefugnis am FB Philosophie und Geisteswissenschaften

Frau Priv.-Doz. Dr. Durand hält einen Vortrag zum o.g. Thema. An der wissenschaftlichen Aussprache beteiligen sich Frau Prof. Zimmermann (Frankreichzentrum), Prof. Hempfer (WE 5), Prof. Alt (WE 4), Prof. Niehoff-Panagiotidis (WE 2), Prof. Gebauer (WE 1) und Frau Dr. Bung (Frankreichzentrum).

TOP 2: Beschlussfassung über den Antrag von Frau Dr. Durand auf Verleihung der Lehrbefugnis (nicht öffentlich)

Der Fachbereichsrat beschließt, Frau Dr. Durand in Anerkennung ihrer Leistungen in Vortrag und anschließender wissenschaftlicher Aussprache die Lehrbefugnis für Romanische Philologie zu verleihen (Abstimmungsergebnisse siehe vertrauliche Anlage zu diesem Protokoll).

Stud. phil. Mathias Bartelt (Studentisches Mitglied des Rats des Instituts für Philosophie) erhält die Möglichkeit, vor Eintritt in den nicht-öffentlichen Tagesordnungspunkt 4 eine Stellungnahme zum Antrag der WE 1 auf Ausschreibung einer W2-/W3-Professur für Praktische Philosophie mit den Schwerpunkten Ethik, Angewandte Ethik und Politik samt ihrer Theorie abzugeben.

TOP 4: Antrag der WE 1 auf Ausschreibung einer W2-/W3-Professur für Praktische Philosophie mit den Schwerpunkten Ethik, Angewandte Ethik und Politik samt ihrer Theorie; ggf. Bildung der Berufungskommission (nicht öffentlich)

Der Fachbereichsrat beschließt einstimmig den als Anlage 1 dem Protokoll beigelegten Ausschreibungstext und schlägt folgende Besetzung für die Berufungskommission vor: Frau Prof. Krämer, Frau Prof. Landweer, Prof. Tetens, Prof. Bertram (alle WE 1), Prof. Schneider (Universität Potsdam), Dr. Lauer und Frau Dr. Newmark (beide WE 1). Die Studierenden benennen nach.

TOP 3: Bericht der Habilitationskommission Dr. Mirjam Schaub; ggf. Beschlussfassung über das Thema des öffentlichen wissenschaftlichen Vortrags (nicht öffentlich)

Der Fachbereichsrat folgt dem Votum der Habilitationskommission, Frau Dr. Schaub's Habilitationsschrift „Das Singuläre und das Exemplarische. Zur Logik und Praxis der Beispiele in Philosophie und Ästhetik“ als schriftliche Habilitationsleistung anzuerkennen. Für den öffentlichen wissenschaftlichen Vortrag wählt er, wie von der Kommission empfohlen, das Thema „Die fünf Sinne aus philosophischer Sicht“. Der Vortrag und die anschließende wissenschaftliche Aussprache sollen am 11.2.2009 um 9 Uhr c.t. stattfinden (Abstimmungsergebnisse siehe vertrauliche Anlage zu diesem Protokoll).

TOP 5: Mitteilungen

VL Dr. Dannenberg informiert darüber, dass

- Frau Prof. Dr. Rymarczyk (Pädagogische Hochschule Heidelberg) den Ruf auf die W2-Professur für das Fachgebiet Didaktik des Englischen erhalten hat;
- Prof. Dr. Hartmann (Verlag Walter de Gruyter) und Prof. Dr. Reuß (Universität Heidelberg) zu Honorarprofessoren für das Fachgebiet Editionswissenschaft bestellt worden sind.

Weitere Mitteilungen können dem FB-Newsletter entnommen werden.

Die Tagesordnungen der Dekanatssitzungen vom 20.1. und 27.1.2009 liegen dem Protokoll als Anlage 2 bei.

TOP 6: Zweite Satzung zur Änderung der Satzung zur Regelung der Vergabe von Studienplätzen für den Masterstudiengang „English Studies: Literature, Language, Culture“

Der Fachbereichsrat erlässt einstimmig die o.g. Änderungssatzung.

TOP 7: Verschiedenes

Studierendenvertreter Hoch erkundigt sich nach dem Tagesordnungspunkt 8 der Dekanatssitzung vom 27.1.2009 „Anmeldung zu Modulen, Prüfungen und Lehrveranstaltungen im Sommersemester 2009“. VL Dr. Dannenberg erläutert, dass es um die Vorverlegung der Anmeldefristen geht und Frau Grünert (Studienbüro) durch ein entsprechendes Mitteilungsschreiben die Geschäftsführenden Direktoren/-innen der Institute informieren wird. Weiterhin erkundigt sich Herr Hoch nach dem Tagesordnungspunkt 11 der o.g. Dekanatstagesordnung „Prüfungsbibliothek in der WE 2“. Dekan Prof. Alt informiert, dass die Diskussion hierzu noch nicht abgeschlossen ist und u.a. Gespräche mit der Leitung der Philologischen Bibliothek und der Geschäftsführung der WE 2 geführt werden sollen.

Protokoll: Tettweiler/Dannenberg/Alt